

# In Nepal durch Bildung den Menschen eine Zukunft ermöglichen



**Organisation:** United World Schools, in UK unter Reg.-Nr. 1129537 eingetragene gemeinnützige Organisation

**Primärer Ansprechpartner:** Olivia Zane

**Email:** olivia@unitedworldschools.org

**Projekt:** Bau von einer UWS-Grundschule in Mabir in Nepal

## Hintergrund:

Jedes Kind verdient die Chance, eine Schule zu besuchen. Leider wird über 10% der Kinder weltweit eine Grundschulausbildung verweigert. In den abgelegenen Regionen Kambodschas, Myanmars und Nepals, in denen UWS arbeitet, liegt diese Zahl sogar bei bis zu 90 %. Ohne Bildung haben diese Kinder nur wenige Möglichkeiten, aus dem Armutszyklus auszubrechen. Mit Hilfe der Reiner Meutsch-Stiftung würden wir dies gerne ändern.

## United World Schools

United World Schools (UWS) ist eine gemeinnützige Organisation, die Bildungsmöglichkeiten in einigen der ärmsten Regionen der Welt schafft. Unsere Mission ist es, Grundschulen für Kinder aus Randgruppen in Kambodscha, Myanmar und Nepal zu errichten. Wir arbeiten mit lokalen Organisationen und Förderern, um die bislang Unerreichten zu unterrichten. Seit die Organisation 2008 gegründet wurde, hat UWS 34.000 Kindern in über 200 Schulen eine Grundschulbildung ermöglicht. Wir versuchen, eine nachhaltige und bedeutende Verbesserung im Leben der Kinder, ihrer Familien und der ganzen Gemeinschaft zu bewirken. Wir arbeiten seit 11 Jahren in abgelegenen Regionen Kambodschas an der Entwicklung und Unterstützung von Schulen und können große Erfolge vorweisen.

Stufen	Unser Model
Gemeinschaftliches Engagement und Buy-in	Bevor wir eine Schule bauen, verhandeln wir mit den nationalen und lokalen Bildungsministerien, um staatliche Lehrer/innen vor Ort zu bekommen und die Finanzierung durch uns zu garantieren. Wir stellen auch sicher, dass die einzelnen Dörfer durch eigenes Engagement der Dorfgemeinschaft einbezogen werden. Die Dorfgemeinschaft unterschreibt ein von uns verfasstes Memorandum mit der Selbstverpflichtung, alle Kinder des Dorfes einschließlich Mädchen in die neue Schule zu schicken.
Bau der Schulen und Einrichtung	Die Schule wird von unserem Team in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinschaft errichtet. UWS stellt Mitglieder des Dorfes als lokale Lehrer und für die Arbeit in der Bücherei ein und bietet Fortbildungen, um sie entsprechend vorzubereiten. Der Bau der Schule einschl. Ausstattung und Ausbildung dauert ca. 6 – 8 Wochen.
Eröffnung der Schule	Die Schule wird mit Ersteinrichtung und Lehrmaterial ausgestattet, die Schüler werden registriert. Grundlegende Daten über die Schüler werden durch Einstufungstests erhoben.
Erhaltung und Unterstützung der Schulen	Die Lehrer erhalten eine kontinuierliche Fortbildung. Außerdem werden regelmäßige Qualitätskontrollen mittels UWS-Bildungsbeauftragten durchgeführt, um die Arbeit der Schule zu sichern. Neben dem staatlichen Lehrplan unterrichten wir auch ein UWS-Kurrikulum, das hauptsächlich auf Kunst, Musik, Logik und Sport basiert.
Übergabe der Schulen	Wir arbeiten daran, dass die Schule nach 10 Jahren gemeinschaftlich von den örtlichen Behörden und den Dörfern mit dem gesicherten Standard übernommen wird. Damit ist die Nachhaltigkeit unseres Konzeptes garantiert.



## Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist der Schlüssel des UWS-Modells. Sobald eine Schule gebaut wurde, stellen wir eine Partnerschaft einer hiesigen westlichen Schule mit einer solchen Dorfschule her, um die Weiterführung zu garantieren. Unsere Partnerschulen willigen ein, Spenden für ihre UWS-Schule zu sammeln, damit diese über mehrere Jahre finanziell abgesichert ist. Auf längerer Basis hat UWS für jede Schule einen Ausstiegsplan. Wir arbeiten eng mit den lokalen Behörden zusammen, damit unsere Schulen unabhängig werden können. Unser Ziel ist es, eine etablierte, erfolgreiche und selbständige Schule zu hinterlassen, die in das nationale Bildungssystem integriert werden kann.

## Kontrolle und Evaluierung

Während und nach Abschluss des laufenden Bauprojektes erhalten Lehrer weiterhin Fortbildungen, als Teil der wöchentlichen Kontrollbesuche der UWS-Bildungsbeauftragten. Qualitative und quantitative Daten werden nach bestimmten Kriterien für die Bewertung der Schule gesammelt: Anwesenheit der Schüler, Schüler-Performance, Anzahl der Lehrer, Lehrer-Performance, Engagement des Schulförder-Kreises und die Verteilung zwischen Jungen und Mädchen, die die Schule besuchen. Unser Team in England erhält außerdem Fotos über den Fortschritt der Schulen. Um Verantwortung und Transparenz zu gewährleisten, besucht und überprüft das UWS-Team die einzelnen Projekte regelmäßig.

Ein benannter Vertreter der Reiner-Meutsch-Stiftung wird während des Aufbaus ständig die Möglichkeit haben, die Baustelle zu besuchen und sich ein Bild des Baufortschrittes zu machen, vorausgesetzt, dass keine zusätzlichen Kosten für die Organisation anfallen. Nach der erfolgreichen Fertigstellung werden wir Vertreter der Stiftung zur Abnahme einladen.

## Berichterstattung

Die gesammelten Daten werden genutzt, um die Entwicklung der Schule überprüfen und Updates an Fly & Help weiterzuleiten. Während des Schulbaus werden wir der Stiftung alle zwei Monate einen Projektbericht schicken. Ein weiterer Projektbericht mit detaillierter Kostenaufstellung und allen Rechnungen wird nach der Fertigstellung des Baus erstellt. Über die darauffolgenden Jahre senden wir Quartalsberichte einschließlich Fotos, um die Stiftung über die Erfolge und Herausforderungen auf dem Laufenden zu halten.







### ConCultures

Wir haben eine langjährige Verbindung und Partnerschaft mit ConCultures e.V., einer deutschen gemeinnützigen Organisation, die Bildungsinitiativen in Entwicklungsländern insbesondere durch ihre Volunteer-Projekte fördert. Sie unterstützen unsere Bemühungen, Spendengelder zu sammeln, und geben uns wesentlichen Input für unsere Bildungsprogramme. Jedes Jahr organisiert ConCultures eine Volunteer-Reise an unsere Schulen in Kambodscha für internationale Jugendliche ab 16 Jahren. Während ihres Aufenthaltes organisieren sie sehr kreative und stimulierende Workshops in unseren Schulen und nehmen Teil an einem globalen Austausch. ConCultures ist Botschafter unserer Idee in Deutschland: sie akquirieren Partnerschulen und organisieren Spendengelder. Für die vorgeschlagenen Projekte fungiert ConCultures als deutscher Repräsentant.



### UWS Nepal: Surya Kharki

Surya ist in Nepal geboren und hat in Venezuela und USA studiert. Er ist Mitbegründer von Maya Nepal, einem Netzwerk von ländlichen Schulen, das freie Erziehung durch ein innovatives Modell von Schule mit Landwirtschaft gewährleistet. Vor UWS hat ihm seine Arbeit mit dieser Organisation wertvolle Erfahrungen gegeben, um sich den Herausforderungen, Schulen in entlegenen Regionen zu errichten, zu stellen. Er glaubt an qualitative Erziehung für alle. Er hat als Dayitwa National Fellow für den früheren nepalesischen Premierminister, Hon. Madhav Kumar Nepal, gearbeitet. Er war ferner für Action Aid International an der Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Armutsbekämpfung tätig. 2013 wurde er mit dem Preis für Young Sustainable Living Entrepreneurs von Prince Charles ausgezeichnet, ferner 2014 als der Global Laureate Preisträger der International Youth Foundation in 2014. Surya Geschäft hat die Geschäfte von UWS in Nepal seit 2015 geleitet und wird der Hauptansprechpartner von Fly & Help für die Dauer des Projektes in Nepal sein. Wenn das Projekt einmal begonnen wurde, sind regelmäßige Gespräche und Updates mit ihm jederzeit möglich.



## Die 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDG)

Obwohl es unser Hauptziel ist, Kindern lesen, schreiben und rechnen beizubringen (**SDG4**), hat unser Programm noch eine wesentlich weitreichende Wirkung, die insgesamt sieben weitere der festgesetzten Ziele der UNO für eine Nachhaltige Entwicklung adressiert. Wo wir eine Schule bauen, ermöglichen wir auch einen Zugang zu Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen (**SDG 6**), welches das allgemeine Wohl des Dorfes und die Gesundheit verbessert (**SDG 3**). Fehlende Sanitäreinrichtungen beeinträchtigen vor allem Mädchen, die normalerweise wegen ihrer Periode bis zu 4 Tage im Monat die Schule verpassen. Die älteren Mädchen können die Schule öfter besuchen, wenn sie einen geschützten und sauberen Ort haben, wo sie ihre Damenbinden wechseln können.

Wir kämpfen für Gleichberechtigung (**SDG 5**). Nach dem Bau einer Schule stellen wir sofort Lehrerinnen ein und engagieren Frauen des Dorfes für zentrale Stellen des Schul-Förder-Kreises. Dadurch fördern wir das allgemeine Frauenbild in der Gesellschaft und schaffen Vorbilder für die Schülerinnen. Der Bau einer neuen Schule wird erst begonnen nach der Einwilligung, alle Mädchen des Dorfes in die Schule zu schicken. Jedes Jahr, das ein Mädchen in die Schule geht, mindert die Wahrscheinlichkeit einer Kinderehe um 5 %, außerdem gibt Bildung Mädchen bessere sozioökonomischen Aussichten.

Langfristig hilft eine UWS-Bildung Schülern, neue wirtschaftliche Möglichkeiten zu nutzen (**SDG 8**); um die 171 Millionen Menschen könnten die Armutsgrenze überwinden, wenn alle Kinder aus Ländern mit niedrigem Einkommen lesen könnten. Wir arbeiten auch daran, gleiche Lernbedingungen für Schüler aus urbanen und ländlichen Regionen zu schaffen, indem wir Lernkonzepte aus den Städten übernehmen, bei denen das Kind im Mittelpunkt steht. Unter anderem durch die Arbeit im Gemüsegarten der Schule lernen UWS-Schüler neben Techniken der Landwirtschaft auch, auf ihre Umwelt zu achten (**SDG 15**).

## Nebenprojekte

Zusätzlich zum Bau der Schule führt UWS ergänzende Programme durch, die der allgemeinen Gesundheit und Entwicklung des Dorfes zugutekommen. Wir richten eine Bücherei mit Büchern für alle Lesestufen ein und schulen ein Mitglied des Dorfes für deren Leitung und auch, um selbständige Lerngruppen führen zu können. Damit das UWS-Lernkonzept ausgeweitet werden kann, stellen wir Spielzeuge wie Lego und Duplo zu Verfügung; diese helfen, dass die Lehrer kreative und spielerische Lehrmethoden anwenden, um den Unterricht interaktiver zu gestalten. 2017 haben wir den ersten United World Kindergarten errichtet, um Kindern den Weg in eine UWS-Schule zu erleichtern, sowie das erste Wohnheim-Programm gestartet, um Schülern den Besuch einer weiterführenden Schule zu ermöglichen. Wir sorgen dafür, dass jede Schule einen Spielplatz, einen Gemüsegarten, einen Zaun und vor allem einladende Klassenzimmer bekommt.



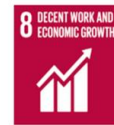
### PRIMARY IMPACT



### SECONDARY IMPACT



### LONG TERM COMMUNITY IMPACT







united world schools

teach the unreachable



***Projektantrag UWS Mabir***  
*Sankhuwasabha Provinz, Nepal*



# Projektantrag UWS Mabir

<b>Projekt Titel</b>	UWS Mabir Dorfschule
<b>Ort</b>	Sankhuwasabha Provinz, Nepal
<b>Projektdauer</b>	Projektstart: sobald die Bausumme zur Verfügung gestellt wird und gutgeschrieben ist.
<b>Benötigte Finanzierung</b>	\$ 46,450 USD (€42.230,00; Umrechnungskurs 100 € = 110 \$)



## Projektzusammenfassung

Mit Hilfe von Fly & Help wollen wir der Gemeinschaft eines abgelegenen Dorfes im Sankhuwasabha Distrikt den Zugang zu Bildung ermöglichen. Das Projektziel ist, eine kostenfreie, qualitativ hochwertige Bildungseinrichtung zu schaffen für ca. 160 Kinder im Grundschulalter aus Mabir.

## Projektbedarf:

Nepal liegt momentan auf Platz 149 von 188 auf dem UNO-Index für menschliche Entwicklung als eines der unterentwickeltesten Länder Asiens. Große Teile des Landes sind verarmt, vor allem die ländlichen Regionen leiden unter schlecht geförderten Gesundheits- und Bildungssystemen. Nepals Alphabetisierungsrate ist eine der niedrigsten weltweit; nur wenige Mädchen gehen in die Schule.

Mabir liegt in einer von Landwirtschaft geprägten Gegend in der Region Sankhuwasabha im Osten Nepals. In Mabir leben überwiegend ethnische Minderheiten, die Tamang und vereinzelt Chettri. Die Tamang hatten kaum Zugang zu Bildung. Sie haben früher als Träger für die Regierung gearbeitet. Mabir hat etwa 650 Einwohner. Davon sind 160 Kinder, die von einer neuen Schule profitieren würden. Die nächste erreichbare Schule liegt vier Stunden Fußweg hin- und zurück entfernt. Die Bevölkerung in Mabir ist sehr arm. 70 Prozent sind Analphabeten. Die Menschen leben von der Landwirtschaft als Selbstversorger. Andere legen für gering bezahlte Arbeit weite Wege zurück. Die zuständigen Behörden und die Regierung haben sich über Jahrzehnte um die Gemeinde nicht gekümmert. Investitionen in Bildung hat es noch nie gegeben. 60 bis 70 % der Kinder besuchen aufgrund der langen Fußwege keine Schule. Sie helfen ihren Eltern im Haushalt und auf den Feldern. Es fehlt dringend an täglichen Schulunterricht durch qualifizierte Lehrkräfte.



In der Sankhuwasabha-Region erreichen die Gelder der Regierung für soziale Infrastrukturen häufig nur solche Kommunen, die an die Hauptstraßen angrenzen; abseits gelegene Dörfer oder Randgruppen sind außer Reichweite des Staates. Was die Bedingungen noch erschwert, ist die Tatsache, dass die Region sehr anfällig für Erdbeben und Überschwemmungen ist. Die größten Nachbeben nach dem Erdbeben in 2015 waren in der Nähe von Sankhuwasabha und haben vor Ort viel Schaden angerichtet, welches die Unterstützung in dieser Region um so wichtiger macht.



## Projektaktivitäten

Dieses Projekt soll den Bau einer Schule in Mabir in Sankhuwasabha finanzieren. Der Zuschuss würde folgende Kosten abdecken:

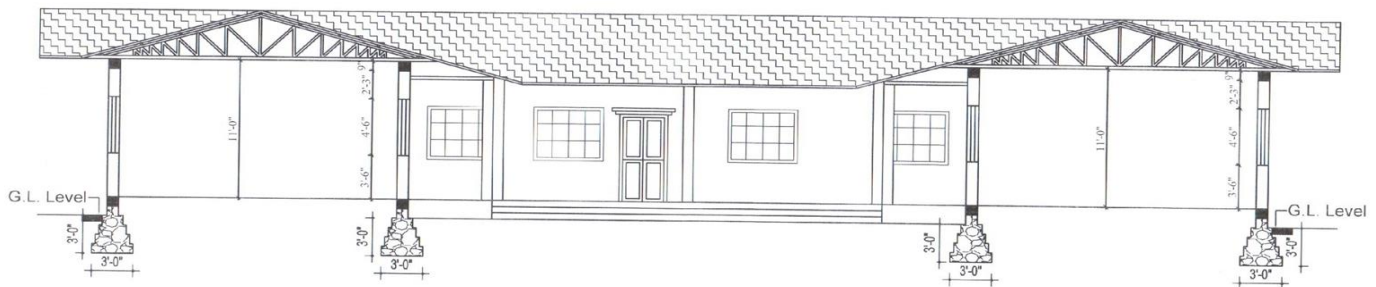
- Bau einer erdbebensicheren Schule mit acht Klassenzimmern (davon 2 Kindergartenzimmern). Die Schule wird acht Jahrgänge haben einschließlich Kindergarten.
- Volle Ausstattung der Schule mit Tischen, Stühlen, Tafeln und Stauraum für Unterrichtsmaterial.
- Anstellung und Ausbildung für mindestens zwei Mitglieder des Dorfes als zusätzliche örtliche Lehrer.
- Weiterführendes Training der Lehrkräfte, sobald die Schule eröffnet ist. UWS Mitarbeiter besuchen die Schule mindestens zweimal im Monat und unterstützen die Entwicklung der Lehrer.
- Bau einer Toilette mit zwei Latrinen, die jeweils mit Waschbecken ausgestattet sind.

## Design

Die Schule wird mit örtlich verfügbarem Beton und Stahl gebaut. Das Bauwerk ist erdbebensicher, insbesondere durch Armierung der Stützpfeiler auf der Vorderseite der Schule. Das Dach ist aus Wellblech, um schweren Monsunregen standzuhalten. Die Klassenzimmer haben hohe Decken und große Fenster, um das Tageslicht zu nutzen. Wir werden die Schule an eine saubere Frischwasserquelle anschließen. Eine Toilette wird auf der Rückseite des Gebäudes errichtet, ferner ein Kinderspielplatz. UWS stellt qualifizierte Arbeiter, die durch freiwillige Helfer vor Ort beim Bau unterstützt werden. Diese Gebäude haben eine durchschnittliche Lebensdauer von 20 Jahren, unterstützt durch andauernde Instandhaltung durch das UWS-Team. Wir werden eine Plakette an das Schulgebäude anbringen, die auf die großzügige Spende der Reiner-Meutsch-Stiftung verweist.

## Nutznieser

- Primär profitieren werden die circa 160 Kinder des Dorfes im Alter von 3-14 Jahren, welche innerhalb der nächsten 3 Jahre die Klassenstufen 1-8 besuchen werden.
- 2 Erwachsene, die als Lehrer ausgebildet werden.
- Ca. 10 Erwachsene als Teil des Schul-Förder-Kreises.
- Circa 650 Bewohner des Dorfes, die die Sanitäreanlagen nutzen können.



*Beispiel für ein Schulgebäude in Nepal*



Kategorie	Kosten pro Einheit (\$)	Anzahl	Zwischensummen		Zwischen-summe (\$)	Anmerkungen
			Währung (\$)	Betrag		
<b>Personalkosten</b>						
Country Director	5250	0.2	US \$	1,050.00		\$1750/mtl. Projektaufsicht für 3 Monate, 20% seiner Zeit
Education Officer	1350	1	US\$	1,350.00		\$450/Monat für 3 Monate. Lehrertraining und Erstausrüstung von Lehrmaterial
Finance Officer	1200	0.1	US \$	120.00		\$400/mtl für 3 Monate. Projektplanung und Berichterstattung; 10 % seiner Zeit
Project Manager	2880	1	US \$	2,880.00		\$480/mtl. Für 6 Monate
Community Teachers	180	2	US \$	360.00		\$60/mtl für die ersten 3 Monate der Tätigkeit während des Trainings. 2 Lehrer pro Schule
					5,760.00	
<b>Projektkosten</b>						
Transport (einschl. Fahrzeugmiete und Kraftstoff)	2000	1	US \$	2,000.00		Einschließlich Materialtransport mit Traktoren, ferner Transport von Nachschub und Arbeitern in Allradfahrzeugen hin und zurück während des Baus und der Anlaufphase
					2,000.00	
<b>Kosten Bau und Einrichtung</b>						
Baumaterial für Schule	22700	1	US \$	22.700.00		Für eine Schule mit 8 Klassenzimmern, hergestellt aus Beton. Zusätzlich wird die Schule ein kleines Lehrerzimmer haben. Umfasst Stahlkonstruktion für das Dach, Armierung für erdbebensichere Betonstützen. Ansonsten Steine, Schotter, Sand, Stahlträger, Spanplatten, Bauplatten, Zement
Lohnkosten Bauarbeiter	2750	1	US \$	2,750.00		Für eine Schule mit 8 Klassenzimmern. Umfasst ausgebildete Bauarbeiter für erdbebensichere Struktur
Toilettenhaus	2750	1	US \$	2,750.00		Geschlechtergetrenntes Toilettenhaus in der Nähe der Schule
Wasserversorgung	1500	1	US \$	1,500.00		Rohrleitung von der schuleigenen Quelle für Sanitäranlagen und Trinkwasser
Lehrertraining einschließlich Trainingsmaterial	300	1	US \$	300.00		Kosten für das Training von Lehrkräften unter der Leitung von UWS Education Officers
Einrichtung der Klassenräume zzgl. Ergänzungen für 1. Jahr	2750	1	US \$	2,750.00		\$325 pro Klasse für Schultische, Bänke, Regale, sonstige Tische und andere Möbel, \$150 für Ergänzungen
Solaranlage	690	1	US \$	690.00		Solarpaneele, um die Klassenräume mit Licht zu versorgen
Erstausrüstung für neue Schulen	2750	1	US \$	2,750.00		Erstausrüstung wie Teppiche für Erstklässler, Ordner, Büchereibücher, Arbeitsmaterialien für Lehrer, Schaukeln und andere Materialien für den Spielplatz, Wandtafeln
Unterrichtsmaterial für das erste Jahr	1500	1	US \$	1,500.00		Lehrmaterial für ein Jahr inkl. Papier, Stifte, Material für Kunst, Übungs- und Lesebücher, Schulhefte, Sportutensilien, Verschiedenes
			US \$		37,690.00	
<b>Sonstiges</b>						
Reserve	1000	1	US \$	1,000.00		Grundsätzliche Reserve für Mehrkosten des Projektes
<b>Gesamtkosten (\$)</b>					<b>46,450.00</b>	<b>Umrechnungskurs 100 € = 110 \$</b>
<b>(€)</b>					<b>42.230,00</b>	





united world schools  
teach the unreachable



Eine Investition in Bildung bedeutet eine Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder, ihrer Familien und ihrer Gemeinschaft als Ganzes. Wir laden Sie ein, uns zu unterstützen, Leben durch Erziehung zu verbessern. Gemeinsam können wir die bislang Unerreichten unterrichten.